

aus Leidenschaft helfen
ein Zuhause schaffen
eine Zukunft schmieden

yfh update 1/2012

Liebe Freunde von youth for hope

Als ein ereignisreiches Jahr zeichnete sich das 2011 ab. Wir haben ein neues Kinderheim „Watoto mbele“ gefunden, repariert, eingerichtet, Infrastruktur gezimmert und Essen angepflanzt. In diesem Zuge wurde die Organisation vor Ort neu aufgebaut und strukturiert. Hier in der Schweiz haben wir und viele Helferinnen und Helfer Sponsorenaktivitäten unternommen. Ein spezieller Anlass war das Charity Golfturnier in Winterberg. Der Verein youth for hope hat sich neu organisiert, hat mit Karin Zurbuchen ein neues Präsidium erschaffen und ist pünktlich zum Charity Golfturnier-Event in einem neuen Kleid im Internet erschienen.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen als unsere Spenderinnen und Spender sehr herzlich danken für die geleistete Unterstützung, sei es finanzieller oder materieller Art oder wenn Sie tatkräftig bei Aktionen oder Events mitgeholfen haben.

2012 stehen Aktivitäten für die Ausbildung der Kinder im Fokus. Nach dem Grundsatz des Erschaffens eines Fundaments, indem wir den Kindern eine solide Ausbildung ermöglichen, suchen wir die besten Möglichkeiten für sie und dementsprechend finanzielle Unterstützung.

Ihre „youth for hope“
Karin Zurbuchen, Uschi Roth, Barbara König

In diesem Update zu lesen sind folgende Themen:

- Organisation vor Ort - Vorstand von youth for hope
- Wir benötigen Ihre Unterstützung
- Kinder im Watoto mbele - Die Aus- und Weiterbildung
- Unsere Jugendlichen und ihre Zukunft
- Finanzielle & infrastrukturelle Ressourcen
- Sponsoringaktivitäten - Geplante Projekte
- Was benötigen wir

Organisation vor Ort

Kesito, unser Hauswart kam seinen Aufgaben nicht nach. Wie im letzten Bericht erwähnt, führten Debbie und Barbara Personalgespräche mit ihm, die scheinbar nicht fruchteten. So mussten wir in letzter Konsequenz die Kündigung aussprechen. Diese Aufgabe teilen sich ad interim Onesmus, Francis, Wilfried und Godfried.

Damit die Organisation und Übergabe unter den beiden „Housemothers“ und Benta gut funktioniert, wurde ein „Dutyplan“ aufgestellt. Die Disziplin des lokalen Personals entspricht nicht immer unserer „Schweizermentalität“ und ist demzufolge für das Management vor Ort sehr anstrengend, obwohl Barbara und Debbie schon sehr „afrikanisiert“ sind. Es bedarf täglich eine enge Führung und Instruktion der Mitarbeitenden. Insbesondere Dank ihnen beiden funktioniert die Organisation des Kinderheims vor Ort so gut.

Vorstand von youth for hope

Belinda Keller musste aus dem Vorstand von youth for hope austreten, da ihr Studium sie voll in Anspruch nimmt. Trotz ihrer wenigen Zeit, hat sie uns bei der Planung, Organisation und Durchführung des Charity Golfturniers in Winterberg im September unterstützt und dies souverän gemeistert. Wir danken Belinda an dieser Stelle für die engagierte Arbeit im Rahmen der Projekte bei youth for hope zu Gunsten der Kinder in Nairobi/Ngong.

Der Verein youth for hope hat sich neu organisiert. Mit Karin Zurbuchen haben wir eine aufgeschlossene, kompetente Präsidentin gewonnen, die die Spendenbetreuung und ad interim das Controlling mit der Führung der Buchhaltung übernommen hat. Weiterhin tätig für youth for hope ist Uschi Roth, die für die Marketing & Kommunikationsaktivitäten sowie die Medienarbeit zuständig ist.

Barbara König kann sich, Dank der Ablösung des Präsidiums, nun voll und ganz der Arbeit vor Ort in Ngong widmen. Die 50% ihrer Zeit setzt sie sich 100% für die Kinder in Ngong ein und leitet das Kinderheim vor Ort.

Wir benötigen Ihre Unterstützung

Eine Organisation wie youth for hope sehr ist arbeits- und aufgabenintensiv. Heute sind wir zu Dritt, wobei eine Person 100% vor Ort tätig ist; sämtliche Vereinstätigkeiten werden von nur zwei Personen erledigt. - Mittel- bis langfristig sind wir in dieser Besetzung mit dem Aufwand überfordert. -

Darum suchen wir dringend Unterstützung in den folgenden Bereichen:

- Unterstützung in der Führung der Buchhaltung, oder Teile davon für die Buchung von Quittungen - ev. selbständige Übernahme der Buchhaltung
- Unterstützung im Update des Webcontents
- Verbreitung von News und Aufrufe via Social Media
- Selbständige Übernahme oder Unterstützung beim Erstellen der regelmäßigen yfh updates oder yfh spezial updates (Recherchen, Text, Füllen des Indesign-Templates)
- Selbständige Planung, Organisation von Sponsorenanlässe oder Mithilfe solcher Events
- Telefonische Abklärungen
- Unterstützung bei Internetrecherchen (Adressen)
- Selbständige Übernahme oder Mithilfe beim Suchen von Sponsoren

Haben Sie Interesse uns zu helfen, oder kennen Sie jemanden, der oder die Freude an einer dieser Aufgaben hätte? Bitte weitersagen! Melden Sie sich bei uns unter info@youthforhope.ch.

Vielen Dank!



Kinder im Watoto mbele

Die Entlassung von Kesito hatte zur Folge, dass er seine Kinder Jacky und Bryan im Stich gelassen hat. Die beiden Geschwister wurden bisher von uns lediglich in ihrer Ausbildung unterstützt. Jetzt haben wir die Kinder im Watoto mbele aufgenommen. Unser Partnerorganisation sucht Sponsorengelder für einen Teil der Deckung der Kosten.



Die Aus- und Weiterbildung der Kinder

Bemühungen, die Kinder auf der geeigneten Stufe in der richtigen Klasse und vor allem in einer renommierten, jedoch finanziell passenden Schule unterzubringen, stellten sich gegen Ende Jahr resp. Anfang des neuen Jahres als eine Herausforderung dar. Im letzten Update erzählten wir, dass einige der Schülerinnen und Schüler in der Joram Academy unterfordert sind. Zudem mussten wir feststellen, dass diese Schule nicht die Massstäbe setzt, wie dies andere renommierte Schulen tun, denn die Resultate einiger unserer Kinder bei deren Einstufungstests waren nicht sehr gut. Mit ein Grund, weshalb Barbara und Debbie nach anderen Lösungen gesucht haben.





Primarschule

Für die elf Primarschülerinnen und –schüler im 2012 haben wir mit der St. John Catholic Primaryschool, die einen ausgezeichneten Ruf genießt, eine sehr gute Lösung gefunden. Diese Schule stellt hohe Anforderungen an Ihre SchülerInnen und fordert Disziplin. Und sie ist erst noch in der Gegend von Ngong.

Herzliche Gratulation an Joan und John, die von unseren fünf Kindern die Abschlussprüfung bestanden haben. Charles wird Dank Gesprächen zwischen Barbara und dem Schulleiter ein Jahr auf der Joram Academy wiederholen und eine zweite Chance erhalten. Auch Noël packt ihre zweite Chance an der neuen Primarschule, der St. John Catholic Primaryschool. Judy ist sich über ihre Zukunft noch nicht so sicher. Es steht ein Wunsch als Hairdresserin im Raum, dem wir nachgehen werden.

Höhere Schule (Highschool) - Boys

Für die „Highschool“-Schüler ist es nicht so einfach zu wechseln, da in Kenia die Regel besteht, dass im letzten Schuljahr (Form 4) die höhere Schule nicht mehr gewechselt werden darf. Es ist uns ein grosses Anliegen, auch unseren „Form-4“-Schülern eine gute Ausbildung zu bieten, deshalb sind wir mit dem amerikanischen Management Board der Joram Academy im Gespräch.

Für die jüngeren Schüler (Form 1 bis Form 3) haben wir Abklärungen bei anderen „Highschools“ wie St. Hanna Academy, Puwani-Schule und weiteren unternommen.

Mit Jacob und Josef, die unsere besten Schüler in der Joram Academy waren, wurden Tests in der St. Hanna Academy durchgeführt. Jacob hat mit 92%, während Josef mit 97% abgeschlossen hat. Dies ist aussergewöhnlich, nach Aussage des Schulleiters. Für die „Jungs“ wäre diese Ausbildung eine absolut gute Chance, die wir ihnen gerne bieten würden, wäre da nicht der fast vierfache Kostenbeitrag gegenüber einer Puwani-Schule.



In der Puwani-Boy-Schule gibt es Möglichkeiten für Josfat, Ramathan, Shadrack und Albert. Diese Schule bietet auch ein Musik-Studium, welches für Shadrack und Albert interessant sein könnte.

Für Zedrick, der in der Joram Academy Form 3 war, haben wir eine Tagesschule „Dominion Education Center for Adults“ gefunden. Mit dem Nachhilfeunterricht im Watoto mbele könnte er die verpassten Schuljahre aufgrund der ständigen Wechsel aufholen.

Höhere Schule (Highschool) - Girls

Linda und Lucy sowie Marie-Vera haben bei Joram Academy mit sehr guten Noten abgeschnitten. Für sie sowie Josinta, Gladys und Wilkester suchen wir weiter eine gute Lösung. Eine Option wäre die Massai High, mit dessen Schulleiter wir betreffend den Konditionen im Gespräch sind.



Unsere Jugendlichen und ihre Zukunft

Die Schule für Gehörlose (Deaf Institute), welche auch Ausbildungen für Nichtbehinderte bietet, hat Michael und Victor aufgenommen. Michael durfte seine Traumlehre als Koch beginnen und Victor kann seinen Wunsch Schneider zu werden, erfüllen. Es sind beides zweijährige Lehrausbildungen.

Wie bereits in einem früheren Update erwähnt, ist Naomi schwanger und besucht eine Tagesschule. So kann sie abends ins Kinderheim zurückkehren und von den „Housemothers“ betreut werden.

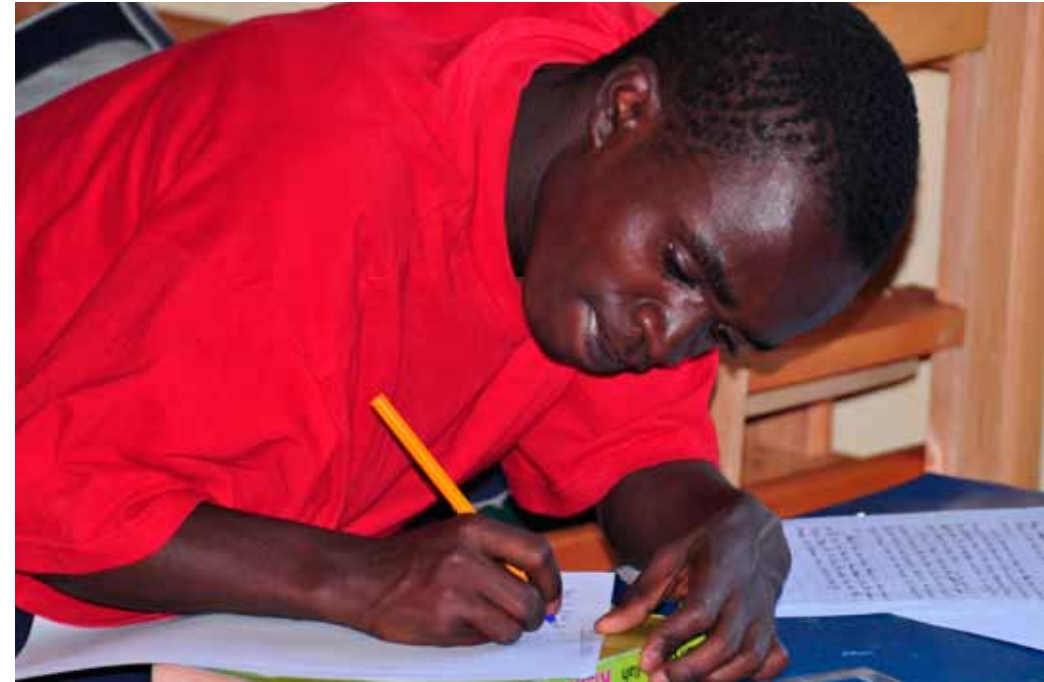
Mandela hat den Einstufungstest für die Schreinerlehre mit Bravur bestanden. Leider hat das Sekretariat der Don Bosco einen Einschreibungsfehler gemacht und ihn in die Klasse der Schneider eingeschrieben, obwohl dies in Englisch unverwechselbar sein sollte! Mandela hätte diese Ausbildung sogar akzeptiert, obwohl er sich so sehr auf die Schreiner Ausbildung gefreut hatte. Dies rechnen wir ihm hoch an. Nach etlichen Gesprächen mit der Schulleitung und Dank der Hartnäckigkeit von Mandela, gelang die Klassenumteilung schlussendlich.

Onsemus arbeitet zur Zeit zu 50% als Volontär in einem Hundeheim. Bei einem erfolgreichen Jahr dieser Arbeit hat er gute Chancen eine Lehre in diesem Heim zu beginnen.

Godfried, Francis und Wilfried sind mit der Highschool in der Huduma fertig. Solange der Antrag für ein Stipendium auf der Uni läuft, unterrichten sie unsere Watoto mbele Kinder in Nachhilfe.

Medizinische Versorgung

Als Debbie bei Watoto mbele gestartet ist, sind die medizinischen Kosten kurzfristig gestiegen, obwohl sie oder weil sie ehemalige Krankenschwester ist. Langfristig gesehen zeigt es sich als absoluter Vorteil, denn sie übernimmt sehr viel „Triage“. Bei Albert wurde Legastenie diagnostiziert. Wie er in der Schule trotzdem gute Leistungen erbringen konnte, bleibt ein Rätsel. Vorerst sollen spezielle Brillengläser Hilfe leisten.



Finanzielle & infrastrukturelle Ressourcen

Kostenübersicht Oktober 2011

Die Ausbildungskosten sind im Oktober sehr hoch aufgrund der Schlusszahlung an Joram Academy, die einmalige Einschreibgebühr für die Tagesschule für Naomi und Zedrick sowie zusätzlichen Nachhilfunterricht, dem wir zugestimmt hatten.

Art der Kosten	CHF*)
Essen und Haushaltsartikel	1200
Kohle, Gas, Elektrizität, Wasser,...	90
Ausbildungskosten Joram Academy - Schlussrechnung	3090
Ausbildungskosten (Einschreibgebühr, Bücher, Uniformen...)	470
Transport während den Schulferien	310
Löhne Angestellte vor Ort, Transport + Spesen	1420
Reparaturen und Unterhalt des Hauses	100
Medizinische Versorgung	260
Psychologische Unterstützung	125
Sicherheit (KK-Security) (Aug-Okt)	290
Projekt Hühner (Food)	75
Projekt Dachrinne + Wassertank - Installation	35
Haare, Kleider, Druck von Dokumenten, Sackgeld	105
Kosten im Oktober 2011	7570

*) gerundete Zahlen

Kostenübersicht November 2011

Leicht höhere Transportkosten fielen an aufgrund des Schuljahresendes Mitte November. Dies erklärt auch die höheren Ausgaben der Essens- und Haushaltsposition, da die Kinder teils ins Watoto mbele zurückkehrten.

Der Eventkostenbeitrag, der insbesondere für den Transport an den UN (Union) Tag verwendet wurde, war gut eingesetzt, da wir von dort einen kleinen Spendenbeitrag erhielten.

Art der Kosten	CHF*)
Essen und Haushaltsartikel + „Weihnachtsziege“	1480
Kohle, Gas, Elektrizität, Wasser,...	220
Ausbildungskosten (Einschreibgebühr, Bücher, Uniformen...)	110
Transport während den Schulferien	360
Weihnachtsgeld für Eltern, die nicht mitfeiern konnten	140
Löhne Angestellte vor Ort, Transport + Spesen	1420
Reparaturen und Unterhalt des Hauses	135
Eventkosten (UN-Tag)	340
Medizinische Versorgung	300
Neue Matratzen	300
Projekt Hüner (Food)	25
Haare, Kleider, Druck von Dokumenten, Sackgeld	200
Kosten im November 2011	5030

*) gerundete Zahlen

Sponsoringaktivitäten

- Die Anfrage an die Post war erfolgreich. So erhielten wir einen Briefmarken-Spendenbetrag von CHF 500.- für den Versand unserer Weihnachtskarten und der Spendenbescheinigungen an Sie die Spenderinnen und Spender.
- KK Security hat Watoto mbele für das Weihnachtsfest Kleider, Essen und einen TV gesponsert.
- Die gesamten Ausbildungskosten für die zweijährige Schreinerlehre von Mandela in der Don Bosco-Schule übernimmt Anna Grass.
- Paul Sauter hat auch dieses Jahr den beliebten Weihnachtsmarkt in Volketswil organisiert. Zusammen mit Paul's persönlichem Spendenbeitrag sind rund CHF 8000.- zusammengekommen. Wir freuen uns riesig!
- Daniel Lacher hat youth for hope ebenfalls mit einem grossen Betrag von CHF 1000.- unterstützt.
- Viele weitere liebe und grosszügige Menschen haben uns Ende Jahr mit Spenden überrascht.

Wir sind euch allen sehr dankbar für diese wertvolle Unterstützung!

Geschenke für das Weihnachtsfest

Für das Weihnachtsfest hat youth for hope sehr viele Geschenke von Spenderinnen und Spendern erhalten, die während dem Fest in Ngong „gefischt“ werden konnten. **Vielen, vielen Dank!**

Die Kinder waren überglücklich. Insbesondere auch, weil fast 80 Personen mitfeierten. Nebst den Kindern durfte pro Kind eine Besucherin oder einen Besucher mit dabei sein.



Geplante Projekte

Aus- und Weiterbildung der Kinder und Jugendlichen

Wie unter Kapitel „Die Aus- und Weiterbildung der Kinder“ erwähnt, mussten wir einige SchülerInnen umschulen, andere gehen eine Stufe weiter. Dies hatte eine Anpassung des Budgets zur Folge, welches in diesem Jahr sehr stark angestiegen ist und mehr Akquisitionstätigkeiten für Sponsorengelder bedeutet.

Häusliche Trennung der Schläfsäle Mädchen/Jungs

Das Kenianische Jugendamt folgt der Regel, dass in Kinderheimen mit Boys und Girls, die Boys über 13 nicht im gleichen Haus wie die Mädchen übernachten dürfen. Dies zählt auch für die Benützung der sanitären Anlagen. Mit der Entlassung von Kesito wird das „Compound“-Haus frei, das wir in ein „Boys-House“ umfunktionieren möchten. Davon betroffen sind Onesmas und Cedric sowie Mandela und allenfalls John an Wochenenden. Während den Schulferien werden weitere vier „Boys“ betroffen sein.

Mietvertrag Watoto mbele

Der Vertrag des Kinderheims läuft im Mai/Juni 2012 ab. Ursprünglich hatten wir den Plan uns umzuschauen, ob es Möglichkeiten für den Kauf von Land und dem Bau einer Liegenschaft gibt. Dafür fehlten uns die Ressourcen im 2011. Deshalb werden wir uns wahrscheinlich um eine Verlängerung des Mietvertrages bemühen und die Langfristvariante angehen.

Über weitere Projekte werden wir Sie in einem nächsten update informieren.



Was benötigen wir

Wir haben vor Weihnachten sehr viele schöne Sachen insbesondere Kleider und Schmuck erhalten. Dank dieser grosszügigen Spende ist zur Zeit unser Bedarf an Kleider gedeckt.

Einen hohen Finanzierungsbedarf haben wir für die Umsetzung der auf Seite 19 erwähnten Projekte, insbesondere für die Unterstützung bei den Ausbildungskosten und die vorgesehenen Umbauten für die separate Unterkunft der Boys.

Basierend auf der aktuellen Budgetprognose ist youth for hope nicht in der Lage die gesamten Ausbildungskosten für die Kinder zu tragen. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie uns weiterhin unterstützen und für unser Hilfswerk werben.

Vielen Dank für Ihre Hilfe und Ihr Vertrauen in uns!

Ihr youth for hope Team

youth
for
hope
kenya



aus leidenschaft helfen
ein zuhause schaffen
eine zukunft schmieden

youth for hope

www.youthforhope.ch
info@youthforhope.ch

PC-Konto: 85-294432-7